



Studienseminar Koblenz

Berufspraktisches Seminar
Pflichtmodul 10

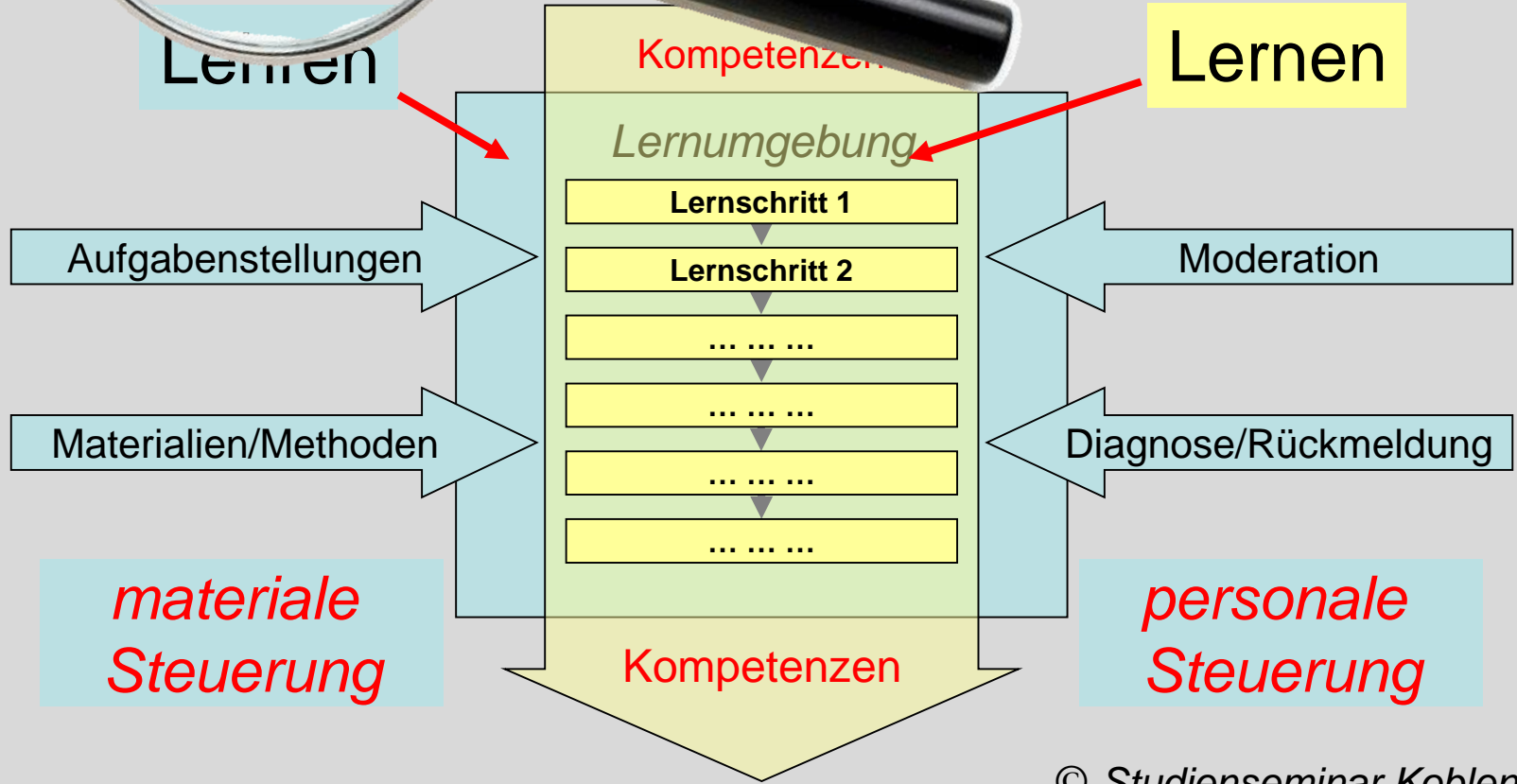
Erzieherisch wirksam handeln

22.03.2021

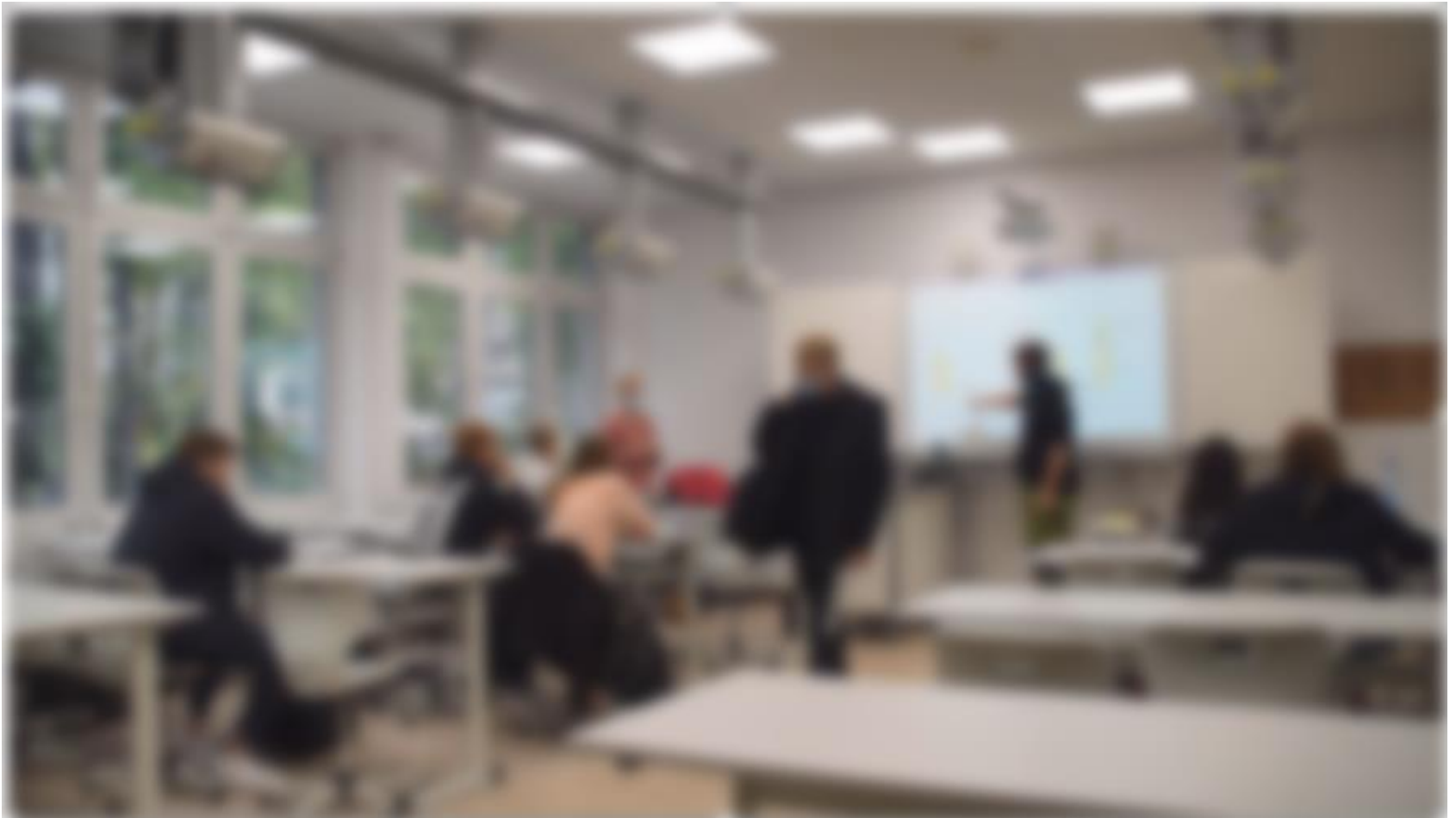
Grundeinstellungen
der Lehrperson zu
Schüler*innen, zum
Lehren und Lernen

Lernen

Lernen



Nach 30 Minuten Unterricht ...



Rekapitulieren Sie die Situation!

Äußern Sie mögliche Reaktionen der Lehrerin!

Mögliche Reaktionen der Lehrerin:

- Ignorieren
- Ermahnen
- Einzelgespräch im Unterricht auf dem Flur oder in der Pause
- konsequentes Fortschreiten auf einer Skala von Sanktionsmöglichkeiten
- Verweis auf Regeln
- Konsequenzen ankündigen
- ...

Mögliche Reaktionen der Lehrerin:

„Mein Morgen war irgendwie chaotisch, ich habe mein Buch nicht gefunden, meine Schwester hat auf meinem Schreibtisch alles durcheinander gebracht und zum Frühstück war auch nichts da, deswegen musste ich noch zum Bäcker.“

„Ich habe eben einen Anruf bekommen, meine Großmutter wurde ins Krankenhaus eingeliefert.“

**Im Einzelgespräch teilt
der Schüler Ihnen mit:**

...

Erschließen Sie sich das pädagogische Potential eines autoritativ-partizipativen Erziehungsstils.

Arbeitsauftrag:

- 1. EA:** Formulieren Sie jeweils eine mögliche Reaktion auf die drei Fallbeispiele. Wie würden Sie reagieren?
- 2. PA:** *Anleiten - Anerkennen - Anregen:* Ordnen Sie Ihre Reaktionen den Kategorien Hurrelmanns zu und entwickeln Sie gemeinsam konkrete Sprechakte zu allen drei Kategorien.
- 3. PA:** Lehrer (empört): *„Ich kann die Defizite des Elternhauses nicht ausgleichen, da komme ich ja nicht mehr zum Unterrichten! Es gibt Regeln, an die müssen die Schülerinnen und Schüler sich halten! Das muss reichen!“*

Diskutieren Sie diese Aussage vor dem Hintergrund der Kategorien Hurrelmanns.

Ergebnisse sichern und diskutieren

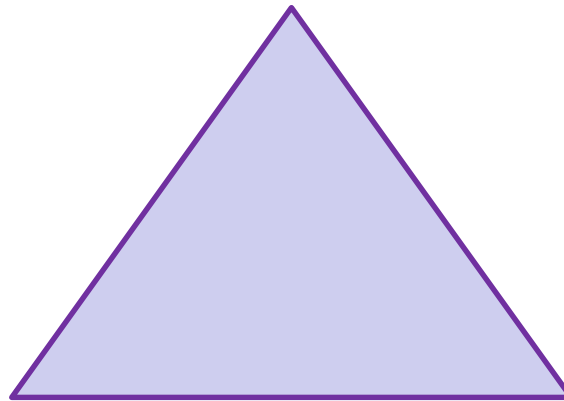
Eine Schülerin in der MSS 11 resigniert nach der Bearbeitung einer Aufgabe:
*„Ich kann das halt einfach nicht.
Lassen Sie mich in Ruhe!“*

1. Formulieren Sie eine mögliche Reaktion und ordnen Sie diese den Kategorien *Anleiten – Anerkennen – Anleiten* zu.
2. Entwickeln Sie Sprechakte zu den Kategorien.

Magisches Erziehungsdreieck: Der autoritativ-partizipative Erziehungsstil

ANERKENNEN

warmherzig agieren, sich einfühlen, aktiv zuhören
nicht erdrücken und nicht abweisen
ein realistisches Selbstbild vermitteln



ANLEITEN

Umgangsregeln aushandeln
Sanktionen vereinbaren
Konsequenz zeigen

ANREGEN

erwünschtes Verhalten beachten
Vorschläge zu Strategien machen
Impulse setzen

Anleiten? Anregen? Anerkennen?

Lehrer (empört):

„Ich kann die Defizite des Elternhauses nicht ausgleichen, da komme ich ja nicht mehr zum Unterrichten!

Es gibt Regeln, an die müssen die Schüler sich halten! Das muss reichen!“

Erfolgreiche Lehrer*innen...

- fordern regelkonformes Verhalten ein.
- hören ihren Schüler*innen zu und versuchen andere Standpunkte zu verstehen.
- kontrollieren weniger und fördern somit Reife, Selbstvertrauen und Selbstständigkeit ihrer Schüler*innen.
- können in Gesprächen Regeln und Erwartungen vermitteln, sind konsequent und zeigen Haltung.
- fördern gezielt soziales Verhalten.
- sind bereit, selbstständige Meinungsäußerungen der Schüler*innen zu tolerieren.
- agieren wertschätzend und zugewandt.
- sind verlässlich, ehrlich, hilfsbereit, sensibel und empathisch.
- sind sich ihrer Vorbildfunktion jederzeit bewusst.

Lehrertyp und Erziehungsstil

Erziehungsverhalten von Lehrerinnen und Lehrern		
permissiv-kooperativ	autoritativ	autoritär
Die Lehrer/innen sind ... <ul style="list-style-type: none"> • <i>inkonsequent</i> • <i>vernachlässigend</i> • <i>uninteressiert</i> 	Die Lehrer/innen sind ... <ul style="list-style-type: none"> • <i>konsequent und situativ fair</i> • <i>kooperativ</i> • <i>zugewandt</i> 	Die Lehrer/ innen ... <ul style="list-style-type: none"> • <i>sind konsequent u. kategorisch</i> • <i>schaffen formale Hierarchien</i> • <i>üben Druck aus</i>
„Freiheit ohne Grenzen“	„Freiheit in Grenzen“	„Grenzen ohne Freiheit“

Nach: Schneewind, Klaus/ Böhmert, Beate: Jugendliche kompetent erziehen. Der interaktive Elterncoach „Freiheit in Grenzen“. 2., überarbeitete Auflage. Bern: Huber-Verlag 2009.

Grundeinstellungen der Erziehung

- Entscheidend ist die **Einstellung der Lehrperson** zu ihren Schüler*innen und zum Lehren und Lernen!
- Die **aktive Wahrnehmung** der Schüler ist Voraussetzung für erzieherisch wirksames Handeln!

*„Erzieherisch wirksames Handeln
kann trainiert werden!“*

Nehmen Sie Stellung!